



Interview

Mit Herta von Emmo

1. Was bietest du an?

Ich produziere Bienenwachstücher als Alternative zu Frischhalte- und Aluminiumfolien und liebe die Handarbeit. So nähe ich mit meinen Stoffen aus reiner Bio-Baumwolle - Topflappen, Schrubberle, Servietten, Jausebeutel, Einkaufsbeutel...

2. Wie bist du zu deiner Tätigkeit gekommen?

Ich bin schon lange davon fasziniert und mittlerweile auch inspiriert ... einen nachhaltigen Lebensstil zu führen! Vor drei Jahren habe ich einen Vortrag zum Thema „Plastikfrei leben“ besucht und ich war extrem begeistert von den verschiedenen Möglichkeiten, im Alltag auf Plastik - vor allem die Plastikverpackungen - zu verzichten. Das hat mich dann auch inspiriert, selbst tätig zu werden und meine ersten Versuche, Wachstücher selbst herzustellen, verliefen auf Anhieb richtig gut. Die Einsatzmöglichkeiten in der Küche haben mich vollends überzeugt.

3. Welcher Lebensphilosophie gehst du nach?

Mir ist Regionalität, Nachhaltigkeit und ein bewusster Umgang mit Mensch und Natur ein Anliegen.

4. Wie und wo kann man dich erreichen?

Meine Erreichbarkeit hat sich Corona-bedingt verlagert. Ursprünglich war ich im ganzen Land auf diversen Märkten zu finden. Nun biete ich meine Produkte in meinem Online-Shop www.emmo.cc an, aber auch im s´Fachl in Dornbirn, in Bludenz im Walchbewegt, in St. Arbogast, ab März in Feldkirch auf dem Wochenmarkt und mit der Zeit hoffentlich wieder auf verschiedenen Themenmärkten im Land.

Wer über Emmo - natürlich frischhalten auf dem Laufenden bleiben möchte, besuche mich auf Facebook - Emmo Bienenwachstücher oder auf Instagram - emmo_bienenwachstuecher



5. Fotos



Abbildungen: Produkte von Emmo.